



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | www.gfw-waf.de

Presseinformation

Digitale Transformation und moderne Arbeitsplätze

Worum sich Wirtschaftsförderer im Kreis Warendorf kümmern – Tagung in Beckum

Wie wichtig der Ausbau des Glasfasernetzes im Kreis Warendorf ist, wurde bei einer Tagung der kommunalen Wirtschaftsförderungen der 13 Städte und Gemeinden am Dienstag (6. Oktober) in Beckum deutlich. Zusammengekommen waren die kommunalen Wirtschaftsförderer auf Einladung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw) bei „Work LnB Coworking powered by Berief Food GmbH“, und Berief-Digitalchef Christoph Lehrke wies gleich darauf hin: „Ohne das Hochgeschwindigkeitsnetz können wir die digitale Transformatipon unserer Arbeitsprozesse gar nicht steuern.“ Ralf Hübscher vom Gigabit-Büro des Kreises und der gfw informierte über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus, der zur Zeit unter dem Motto „Mehr Gigabit für den Kreis Warendorf“ vorangetrieben wird.

gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann hatte den Tagungsort in „Beckums erstem Coworking Space“ gewählt, um auf neue Formen von Arbeit und Arbeitsplätzen in einem offenen und innovativen Umfeld aufmerksam zu machen („Das bessere Homeoffice“). Die Tagungsstadt der Wirtschaftsförderer bietet ohnehin mehr Innovation, als manche vielleicht vermuten. Schließlich entsteht in Beckum gerade das erste Haus in Deutschland mit Wänden aus dem 3D-Betondrucker.

Bei der gfw gibt es vier aktuelle Arbeitsschwerpunkte. Jessica Kleine stellte die Zertifizierung als familienfreundliches Unternehmen am Beispiel der gfw vor, was auch für viele Unternehmen im Kreis Warendorf von Interesse sein dürfte. Kai Janisch gab einen Überblick derzeitiger Fördermittelprogramme und hilft Unternehmen, den unübersichtlichen öffentlichen „Förderschungel“ zu lichten. Bianca Schuster kümmert sich vor allem um den Digitalcheck für Firmen, die wissen wollen, ob sie in der Digitalisierung ihrer Arbeitsabläufe schon auf dem aktuellen Stand sind. Marianne Koschany-Rohbeck berichtete über Gründerstipendien, mit denen innovativen Unternehmensideen zum Durchbruch verholfen werden soll.

Unternehmen brauchen Flächen. Das Gewerbeimmobilien-Portal (www.immo-waf.de) bietet einen ständigen Überblick verfügbarer Immobilien, die im Kreis Warendorf auf Standortsuche sind. Kai Janisch wies darauf hin, dass dieser Service auch einen Überblick der Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten einschließt.



Die kommunalen Wirtschaftsförderer aus dem Kreis Warendorf kamen in Beckum zusammen – einer Stadt, die innovativer ist, als manche vermuten.

Bild: gfw

6. Oktober 2020